

SERVICE UND PFLEGE FÜR POLYTAN KUNSTSTOFFBELÄGE NUTZUNG UND PFLEGEANLEITUNG

INHALT

1.	Einleitung	1
2.	Ziel und Aufgabe	1
3.	Polytan Kunststoffbeläge	1
4.	Allgemeine Hinweise	2
4.1	Vorschriften und Regeln	2
4.2	RAL-Gütezeichen	2
5.	Nutzung	2
5.1	Allgemeines	2
5.2	Inbetriebnahme	3
5.3	Sportliche Nutzung	3
5.3.1	Allgemeines zur sportlichen Nutzung	3
5.3.2	Sportschuhe	3
5.3.3	Rollsportarten	4
5.3.4	Temporäre Farbmarkierungen	4
5.3.5	Stehendes Wasser	4
5.4	Außersportliche Nutzung	4
5.4.1	Außersportliche Belastungen	4
5.4.2	Fahrzeuge	4
5.4.3	Temporäre Aufbauten	4
5.4.4	Massenveranstaltungen	4
6.	Pflegemaßnahmen	5
6.1	Allgemeine Pflegehinweise	5
6.2	Unterscheidung Pflegemaßnahmen	5
6.3	Pflegemaßnahmen	5
6.3.1	Allgemeines	5
6.3.2	Kontrolle	6
6.3.3	Grundreinigung	7
6.3.4	Intensivreinigung	7
6.3.5	Reparatur	8
7.	Winterdienst – Freihaltung von Eis und Schnee	9
8.	Pflegegeräte	9
Anhang		10
1	Übersicht Kontroll- und Pflegemaßnahmen	10
2	Checkliste Kontrollmaßnahmen	11
3	Polytan Service	12
4	Stichwortverzeichnis	13

1. EINLEITUNG

Mit Ihrer Entscheidung für Polytan erhalten Sie nicht nur hochwertige, exakt auf Ihren Einsatzzweck abgestimmte und professionell eingebaute Sportbeläge, sondern auch die Sicherheit, jederzeit einen kompetenten Partner zur Seite zu haben.

Als Komplettanbieter bieten wir nicht nur umfangreiches Zubehör wie Tore, Weitsprungbalken oder Basketballkörbe zur Komplettierung Ihres Platzes an, sondern verfügen auch über selbst entwickelte Spezialmaschinen für die effiziente Reinigung, Pflege und Reparatur unserer Kunststoffbeläge. Um für eine gleichbleibend hohe Nutzungsqualität und einen optimalen Werterhalt Ihrer Polytan Sportbeläge zu garantieren, stehen wir Ihnen auch mit Rat und Tat zur Seite wenn es darum geht die richtige Pflege für Ihren Polytan-Kunststoffbelag zu wählen.

2. ZIEL UND AUFGABE

Um die Leistungsfähigkeit der hochwertigen Polytan Kunststoffbeläge langfristig zu erhalten, haben wir für Sie dieses Serviceheft mit wichtigen Leitlinien für Pflege und Wartung zusammengestellt.

3. POLYTAN KUNSTSTOFFBELÄGE

Kunststoffbeläge von Polytan sind darauf ausgelegt, auch nach langen Jahren intensiver Nutzung ihre volle Funktionsfähigkeit zu bewahren. Schmutz, Staub, Blütenpollen, Umwelt- und Witterungseinflüsse wie Regen, Schnee oder starke Sonnenstrahlung machen jedoch auch dem stärksten Belag auf Dauer zu schaffen. Aus diesem Grund und um die sport- und schutzfunktionellen Anforderungen^{1,2} zu erhalten ist eine gleichmäßige Nutzung der Flächen und regelmäßige, fachgerechte Reinigung Ihrer Polytan Kunststoffflächen erforderlich. Dieses Serviceheft gilt für vornehmlich die folgend aufgeführten Produkte:

▪ Polytan PUR



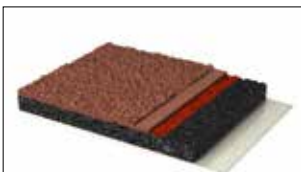
▪ Polytan PUR Gold



▪ Polytan PUR E



▪ Polytan M



▪ Polytan M E



▪ Polytan WS



▪ Polytan WSS



▪ Polytan SL



▪ Polytan SES



¹ Sportfunktionen sind Eigenschaften der Kunststofffläche, die der bestmöglichen Anwendung der verschiedenen Techniken einzelner Sportarten unter Vermeidung zu großer Risiken bei der Belastung des Bewegungs- und Stützapparates und zu hohen Energieverbrauchs (Ermüdung) dient.

² Schutzfunktionen sind Eigenschaften der Kunststofffläche, die der Entlastung des Bewegungs- und Stützapparates des Sportlers bei Lauf, Sprung und Ballspiel sowie der Verringerung der Verletzungsgefahr bei Stürzen dient.

▪ Polytan S



▪ Polytan SE



▪ Polytan FS



▪ Polytan Re-Topping Beläge



Beschreibungen zu den einzelnen Produkten finden Sie auf unserer Homepage www.polytan.de.

4. ALLGEMEINE HINWEISE

4.1 VORSCHRIFTEN UND REGELN

Allgemeine Vorschriften, unter anderem die Unfallverhütungsvorschrift (DGUV) und Richtlinien für Schulen, Kindergärten, Bau und Ausrüstungen (GUV-SR 2002) sind zu beachten und einzuhalten.³

4.2 RAL-GÜTEZEICHEN

Die Serviceangebote von Polytan wie Pflege und Re-Topping (Neubeschichtung) unterliegen den Anforderungen der RAL Gütesicherung 943 und sind mit dem RAL-Gütezeichen 943/2 und 943/4 zertifiziert.⁴

„[...] Produkte und Dienstleistungen, die nach der RAL Gütesicherung mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet sind, stehen für besonders hochwertige Qualität. Die Güte- und Prüfbestimmungen umfassen die Eigenschaften, die für die Nutzung eines ausgezeichneten Produkts oder einer Dienstleistung wesentlich sind. RAL legt sie unter Einbeziehung von betroffenen Institutionen wie Wirtschafts- und Verbraucherverbänden, Behörden und Prüfinstitutionen fest. Hersteller und Dienstleister sowie neutrale Prüfer überwachen regelmäßig, dass die Bestimmungen eingehalten werden. [...]“⁵

Polytan stellt als kompetenter Service-Partner durch die RAL-Zertifizierung sicher, stets qualitativ hochwertige Dienstleistungen und Produkte anzubieten, die zudem den aktuellen Stand der Technik widerspiegeln.

5. NUTZUNG

5.1 ALLGEMEINES

Eine bestimmungsgemäße Nutzung von Polytan Kunststoffbeläge sind zur Sicherung der sport- und schutzfunktionellen Anforderungen unabdingbar erforderlich.

³Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

⁴Weitere Informationen finden Sie unter <http://ral-ggk.eu/>.

⁵RAL-Gütezeichen unter: <http://www.ral-guetezeichen.de/fragen-verbraucher.html> [Stand: 19.06.2015].

5.2 INBETRIEBNAHME

Um eine langfristige Funktionsfähigkeit der Polytan Kunststoffbeläge bewahren zu können, ist eine ausreichende Aushärtezeit nach dem Einbau einzuhalten, bevor der Belag genutzt werden kann. Diese liegt je nach Witterung bei ein bis zwei Wochen. In dieser Zeit ist von sportlicher Nutzung abzuraten. Außersportliche Nutzung ist untersagt.

5.3 SPORTLICHE NUTZUNG

5.3.1 Allgemeines zur sportlichen Nutzung

Im Allgemeinen sollten auf den Kunststoffbelägen immer nur die Sportarten ausgeübt werden, die dafür vorgesehenen sind. Die Beläge erhalten somit ihre Sport- und Schutzfunktion auch über einen langen Zeitraum.

Bestimmte Bereiche der Rundlaufbahn, wie die Innenbahn oder Start- und Absprungbereiche werden generell öfter genutzt und nutzen sich daher schneller ab. Es wird deswegen empfohlen, diese Bereiche im Training eher zu meiden und die Flächen somit gleichmäßig zu nutzen.

5.3.2 Sportschuhe

Bei der Sportausübung sind die für die jeweiligen Sport- und Belagsarten geeigneten Sportschuhe zu verwenden. Wie empfohlen pyramidenförmige Spikes oder Kompressionsspikes zu nutzen. Diese sind so geformt, das die Spikes den Belag mehr zusammendrücken als eindringen. Dadurch erhält der Sportler eine größere Energiegewinnung vom Belag und die Oberflächen werden weniger stark verschlissen. Generell empfiehlt es sich im Trainingsbereich Spikeschuhe mit Spikelängen von maximal 6 mm zu tragen. Im Wettkampf können maximal 12 mm lange Spikes genutzt werden, diese jedoch nur auf der Belagsart E gemäß folgende Tabelle analog der EN 14877.

BELAGSART NACH EN 14877	KUNSTSTOFFBELAG	SCHUHART
Typ E	Polytan PUR	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ D	Polytan PUR Gold	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ E	Polytan PUR E	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ D	Polytan M	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ D	Polytan M E	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ A	Polytan WS	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ A	Polytan WSS	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ A	Polytan SL	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ A	Polytan SES	Turnschuhe oder Spikeschuhe mit Spikelängen bis zu 6 mm ⁶
Typ B	Polytan S	Sportschuhe mit flacher Sohle
Typ C	Polytan SE	Sportschuhe mit flacher Sohle
Typ B	Polytan FS	Schuhe mit flacher Sohle
–	Polytan GYM BS	Sportschuhe mit flacher, heller und abriebfester Sohle (Hallensportschuhe)

⁶Längere Spikes nutzen den Belag schneller ab. Im Wettkampf können daher maximal 12 mm lange Spikes genutzt werden und diese auch nur in den Bereichen von Weitsprung-, Hochsprung- und Stabhochsprunganlagen bzw. für Abwurfbereiche von Sperrwurfanlagen.

5.3.3 Rollsportarten

Bei der Ausübung von Rollsportarten (Rad- oder Rollstuhlsport) kann es zu oberflächlichen Verfärbungen kommen. Diese Verschmutzungen sind auf Reifenabrieb zurückzuführen, die zum Beispiel beim starken Bremsen oder Rutschen verursacht werden. Verschmutzungen solcher Art können durch eine Intensivreinigung von Polytan oder eines anerkannten Servicepartners beseitigt werden.

Rollsportarten mit Einsatz von Stöcken (Nordic Skating) dürfen nur ausgeübt werden, wenn die Enden des Stockes mit stumpfen Gummipoppen ausgerüstet sind. Stöcke mit spitzen Enden aus Metall oder Kunststoff sind nicht erlaubt.

5.3.4 Temporäre Farbmarkierungen

Temporäre bzw. provisorische Farbmarkierungen dürfen nur verwendet werden, wenn sie leicht entfernbar sind, den Kunststoffbelag nicht beschädigen und den Anforderungen des Umweltschutzes entsprechen. Von Lacken und anderen Flüssigfarben wird abgeraten. Klebebänder dürfen nur verwendet werden, wenn diese leicht zu entfernen sind und keine Kleberückstände verbleiben.

5.3.5 Stehendes Wasser

Falls nach Starkregen Wasser auf der Sportfläche steht und es dadurch nicht zur Sportausübung kommen kann, können während Veranstaltungen die Oberflächen mit Schwammwalzen oder Sauggeräten freigeräumt werden.

5.4 AUSSERSPORTLICHE NUTZUNG

5.4.1 Außersportliche Belastungen

Außersportliche Belastungen sollten generell vermieden werden, da sie prinzipiell ein höheres Risiko für die Beschädigung mit sich bringen. Ist trotzdem eine außersportliche Belastung geplant, sollte dies vorab mit einem Polytan Mitarbeiter abgesprochen werden.

5.4.2 Fahrzeuge

Polytan Kunststoffflächen sollten nur in Ausnahmefällen mit Fahrzeugen befahren werden. Fahrzeuge können durch ruckartiges Anfahren, starkes Drehen der Räder oder durch zu hohe Punktbelastung den Belag schädigen. Zudem können Fahrzeuge, die Öl verlieren, Flecken auf dem Belag verursachen, die nur unter erhöhtem Aufwand wieder gereinigt werden können.

Polytan Kunststoffbeläge sollten ausschließlich mit Breit-/Niederdruckreifen ohne scharfen oder kantigen Profile befahren werden. Das Höchstgewicht des Fahrzeuges sollte 5 Tonnen nicht überschreiten, wobei die durchschnittliche Radlast auf 2 Tonnen begrenzt ist.⁷

Ist ein Befahren eines schwereren Fahrzeuges unabdingbar müssen Lastverteilungselemente wie Bohlen, Stege oder ähnliches genutzt werden. Dabei sollte die Druck und Punktbelastung so niedrig wie möglich liegen (unter 500kg/qm²). Eine Gewährleistung bei solchen schweren Lasten kann Polytan nicht übernehmen.⁷

5.4.3 Temporäre Aufbauten

Sollten temporäre Aufbauten, wie Tribünen, Konzertbühnen oder ähnliches auf Polytan Kunststoffbeläge aufgebaut werden, müssen Lastverteilungselemente wie Bohlen, Stege oder ähnliches genutzt werden. Dabei sollte die Druck und Punktbelastung so niedrig wie möglich liegen (unter 500kg/qm²). Eine Gewährleistung bei solchen schweren Lasten kann Polytan nicht übernehmen.⁸

5.4.4 Massenveranstaltungen

Bei Massenveranstaltungen (z.B. Konzertveranstaltungen), bei denen die Kunststoffflächen als Aufenthaltsbereich für Besucher gedacht sind, sollten die Beläge flächendeckend, z.B. mit einem wasserdichten Plattensystem abgedeckt werden, da es bei solchen Veranstaltungen durch Abfall, Kaugummi oder auslaufenden Flüssigkeiten zu Beschädigungen kommen kann.

⁷ Polytan FS Beläge dürfen grundsätzlich nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden, da solche Beläge sicherheitsrelevante Merkmale haben, welche durch die hohe Belastung beeinträchtigt werden können.

⁸ Polytan FS Beläge dürfen grundsätzlich nicht mit temporären Aufbauten belastet werden, da solche Beläge sicherheitsrelevante Merkmale haben, welche durch die hohe Belastung beeinträchtigt werden können.

6. PFLEGEMASSNAHMEN

6.1 ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE

Bei den Reinigungsmaßnahmen ist grundsätzlich folgendes zu beachten.

Bei der Nassreinigung dürfen keine chemischen Zusätze verwendet werden. Bei der Verwendung von Reinigungsmaterialien sind zwingend deren Herstellerangaben sowie nationale bzw. lokale Sicherheits- und Umweltvorschriften zu beachten!

Kleine Beschädigungen, z.B. Risse sollten umgehend mit dem Polytan Reparatur-Set ausgebessert werden. Markierungen müssen gemäß der Nutzungsintensität rechtzeitig erneuert werden.



Professionelle Pflege durch Polytan Mitarbeiter

6.2 UNTERSCHIEDUNG PFLEGEMASSNAHMEN

Es wird in vier verschiedenen Pflegemaßnahmen unterschieden:

- Kontrolle
- Grundreinigung
- Intensivreinigung
- Reparatur

6.3 PFLEGEMASSNAHMEN

6.3.1 Allgemeines

Polytan Kunststoffbeläge, insbesondere die Oberflächeneigenschaften sowie die Wasserdurchlässigkeit, sind durch regelmäßige Pflegemaßnahmen zu erhalten und tragen maßgeblich zur Sicherung der sport- und schutzfunktionellen Anforderungen bei.

Der Zeitraum der Intervalle von Kontroll- und Pflegemaßnahmen hängen insbesondere vom Grad der Luftverschmutzung (z.B. durch Industrienähe), der Beschaffenheit der angrenzenden Flächen (z.B. Weitsprunggruben, Vegetationsflächen) und der Intensität der Nutzung ab (siehe Anhang Seite 10).

Sollten Öle, Treibstoffe oder diverse chemische Flüssigkeiten auf die Kunststoffbeläge laufen, sind die Stellen sofort mit Sand oder Sägemehl zu bedecken um die Flüssigkeiten zu binden. Dadurch kann man die Beschädigung des Belags minimieren. Zigaretten, Feuerwerkskörper oder offenes Feuer sind in Belagsnähe nicht gestattet.

6.3.2 Kontrolle

Polytan Kunststoffbeläge sind in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Dadurch können Schäden und Verschmutzungen vorgebeugt und kleine Schäden schnell entdeckt werden. Der Belag sollte wöchentlich auf losen Abfall und saisonal bedingt auf lose Vegetation (Blüten, Laub, etc.) bzw. auf lose Schüttgüter von Sandgruben oder Sportflächen (Gummigranulat) geprüft werden. Bei Bedarf sollten diese losen Güter zeitnah beseitigt werden. Eine intensive Kontrolle des Kunststoffbelags auf Schadstellen sollte im vierteljährlichen Rhythmus durchgeführt werden (siehe Anhang Seite 10). Nach außersportlichen Veranstaltungen ist die Kunststofffläche sofort auf Schäden zu kontrollieren.

Offene Drainagerinnen (Muldenrinnen) sollten auf die Notwendigkeit einer Reinigungsmaßnahme monatlich kontrolliert werden. Bei geschlossenen Drainagerinnen reicht eine vierteljährliche Überprüfung aus. Eine Übersicht über die Kontrollmaßnahmen finden Sie im Anhang auf den Seiten 10 und 11.



Negativ-Beispiel: Stark verschmutzter Kunststoffbelag



Positiv-Beispiel: Gereinigte Kunststofffläche

Neben der Kontrolle der Kunststofffläche sollte ebenfalls vierteljährlich die Sporteinrichtungen, insbesondere deren Standsicherheit überprüft werden, da beschädigte Geräte auch den Belag beschädigen können. Diese Sporteinrichtungen sind umgehend zu reparieren oder auszutauschen.

Zu den Sporteinrichtungen gehören u.a.:⁹

- Ballfangeinrichtungen
- Basketballkörbe
- Bodenhülsen
- Drainageabdeckungen
- Fußball- und Handballtore
- Leichtathletikeinrichtungen (z.B. Absprungbalken)

⁹Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6.3.3 Grundreinigung

Die übliche Grundpflege wird in der Regel als Trockenreinigung ausgeübt. Sollten bei den wöchentlichen Kontrollen lose Gegenstände, wie Abfall oder lose Vegetation (Blüten, Laub, etc.), auf den Kunststoffbelägen gefunden werden, sollten diese zeitnah mit Kehr- oder Kehrsaugergeräten gereinigt werden. Die Kehrgeräte müssen mit Kunststoffborsten ausgestattet sein. Stahlborsten beschädigen die Oberfläche und dürfen nicht verwendet werden. Auch ein Laubgebläse ist für die Reinigung loser Gegenstände geeignet. Außerdem sollten die Kkehrbürstengeräte nur als „Überläufer“ mit geringem Anpressdruck auf den rotierenden Bürsten gefahren werden.

Sollte Unkrautbewuchs in Randsteinfugen auftreten, muss dieser zeitnah beseitigt werden. Das Entfernen darf weder chemisch noch mit offener Flamme (z.B. Gasbrenner) durchgeführt werden.

Kaugummi kann durch Vereisen mittels Kältespray meist entfernt werden.



Die Grundreinigung kann mit einem Kehrgerät erfolgen.

6.3.4 Intensivreinigung

Je nach Grad der Verschmutzung sollte alle 2-3 Jahre eine Nassreinigung durchgeführt werden. Dabei werden Schmutz- und Abriebstoffe sowie Moose und Algen vom Belag entfernt.¹⁰

Liegt die Kunststofffläche im Schatten oder grenzen Vegetationsflächen an, neigt der Kunststoffbelag schneller zu vermoosen. Hier sollte man eine Intensivreinigung jährlich durchführen.



Negativbeispiel: Vermooster Kunststoffbelag



Positivbeispiel: Belag ohne Verschmutzung

Bei wasserdurchlässigen Belägen, die länger nicht gereinigt wurden, besteht die Gefahr, dass es auch nach einer Intensivreinigung zu Pflanzenwuchs kommen kann. Die Pflanzenkeime dringen über die Jahre hinweg immer tiefer in den Belag ein. Selbst eine Tiefenreinigung kann diese stark verschmutzten Beläge nicht komplett beseitigen. Es ist daher zwingend notwendig die Kunststoffflächen regelmäßig zu reinigen.

¹⁰Wasserdurchlässige Beläge wie Polytan WS, WSS, S, SE, SL oder SES neigen zu einer schnelleren Vermoosung und Veralgung als wasserundurchlässige Beläge (z.B. Polytan PUR oder M) und sollten je nach Standort öfter gereinigt werden.

Neben der Belagsreinigung sollten auch die Entwässerungseinrichtungen (Drainagerinnen) in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Offene Rinnen sind monatlich, geschlossene Rinnen vierteljährlich zu reinigen (siehe Anhang Seite 10). Dabei müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Säubern der Einlaufkästen, der Schmutzfänge und Auslässe
- Säubern von Punkteinläufen und deren Schmutzfänge
- Säubern der Rinnen
- Überprüfen der Einleitungsstellen in den Vorfluter
- Überprüfen der Rinnen und Abdeckungen auf Beschädigungen



Intensivreinigung durch Polytan Fachkräfte

6.3.5 Reparatur

Polytan Kunststoffbeläge sind äußerst robust. Jedoch werden auch die stärksten Beläge mit der Zeit in Mitleidenschaft gezogen und eine ganzflächige Sanierung oder eine Ausbesserung in Teilbereichen ist unumgänglich. Eine rechtzeitige Sanierung erhält die Funktionalität der Kunststoffbeläge und vermeidet einen kompletten Austausch. Polytan bietet für solche Fälle eine Neubeschichtung (Re-Topping) an.¹¹

Reparaturen größeren Umfangs sollten prinzipiell von Polytan oder eines unserer Partnerunternehmen durchgeführt werden. Kleine Beschädigungen (z.B. kleine Risse bis maximal 8 mm) können durch eingewiesenes Personal unter Verwendung eines Polytan Reparatur-Sets ausgebessert werden. Empfehlenswert ist jedoch stets eine Ausbesserung durch einen Fachkundigen.

Laufbahn- und Spielfeldmarkierungen sollten ebenfalls erneuert werden, wenn diese durch Witterungseinflüsse ausgeblichen oder durch intensive Nutzung verschlissen sind. Die Nachlinierung sollte ebenfalls von Polytan oder einer seiner Partnerunternehmen durchgeführt werden.



Deutlich erkennbare Risse



Reparierter Kunststoffbelag

¹¹ Detaillierte Informationen zum Thema Re-Topping erhalten Sie bei Ihrem Polytan Ansprechpartner.

7. WINTERDIENST – FREIHALTUNG VON EIS UND SCHNEE

Um Polytan Beläge auch im Winter nutzen zu können, dürfen bei der Räumung von Eis und Schnee nur stumpfe Räumungsgeräte genutzt werden. Die Geräte dürfen nur mit Gummi- oder Weichkunststoffkanten ausgerüstet sein. Die Räumungsfahrzeuge dürfen selbst nicht mit Schneeketten oder Spikereifen ausgerüstet sein, da diese die Oberfläche des Kunststoffbelags beschädigen können. Die Beläge sollten grundsätzlich nicht mit Salz oder anderen chemischen Antifrostmittel bearbeitet werden, da diese den Kunststoffbelag angreifen und somit beschädigen können.

8. PFLEGEGERÄTE

Polytan Kunststoffbeläge dürfen ausschließlich mit geeigneten Pflegegeräten gereinigt werden. Bei der Auswahl der passenden Pflegegeräte und -maschinen sind unsere Experten Ihnen jederzeit behilflich.

Selbstverständlich können wir Ihnen auch eine von uns selbst ausgeführte Profilpflege anbieten (siehe Anhang Seite 12).

ANHANG

1 ÜBERSICHT KONTROLL- UND PFLEGEMASSNAHMEN

MASSNAHMEN	DURCH- FÜHRENDER	PFLEGE HÄUFIGKEIT						
		Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich	Jährlich	Alle 2-3 Jahre	Bei Bedarf	
Kontrolle und Grund- reinigung	Abfall beseitigen	Verantwortliches Servicepersonal	■					■ nach Veranstaltungen
	Kontrolle Schadstellen	Verantwortliches Servicepersonal			■			■ nach Veranstaltungen
	lose Vegetation (Pollen, Laub, etc.) entfernen mittels Laubbläser oder ähnlichem	Verantwortliches Servicepersonal	■ Jahreszeitenbedingt	■ Jahreszeitenbedingt				
	Unkrautbewuchs beseitigen	Verantwortliches Servicepersonal						■
Intensiv- reinigung	Reinigung der Entwässerungseinrichtungen (Drainage)	Verantwortliches Servicepersonal/ Fachfirma		■ offene Muldenrinnen	■ geschlossene Rinne			
	Tiefenreinigung	Fachfirma*				■ bei Schatten und nah angrenzende Vegetationsflächen	■	
Reparatur	Verfugen von Rissen bis max. 8mm	Verantwortliches Servicepersonal/ Fachfirma						■
	Reparatur Schadstellen	Fachfirma						■
	Nachlinierung	Fachfirma						■
	Neubeschichtung (Re-Topping)	Fachfirma**						■

* Zertifizierte Fachfirma nach RAL 943/4

** Zertifizierte Fachfirma nach RAL 943/2

2 CHECKLISTE KONTROLLMASSNAHMEN

Bei Kontrollen des Kunststoffbelages sollten folgende Punkte beachtet werden:

Wöchentlich:

- Abfall
- Lose Vegetation (z.B. Mähgut, Pollen, Laub)
- Lose Schüttgüter angrenzender Flächen (z.B. Sand, Tenne, Kies, Mulch)
- Abrieb des Belags (z.B. loses Granulat)
- Exkremete von Tieren
- Tote Tiere (z.B. Regenwürmer)

Monatlich:

- Funktionsfähigkeit Drainage bei offene Muldenrinnen









Vierteljährlich:

- Abgelöste Beläge
- Abgenutzte Beschichtung
- Abgenutzte Markierung
- Algenbefall, Vermoosung
- Belagsschäden (z.B. Ablösungen, Blasen, offen Fugen, Risse)
- Funktionsfähigkeit Drainage
- Ordnungsgemäßer Pflegezustand angrenzender Pflanzen- und Rasenflächen (z.B. Überwucherung, Schäden durch Wurzel)
- Pflanzenbewuchs
- Pflegefehler
- Schäden an Sporteinrichtungen

3 POLYTAN SERVICE

Als kompetenter Service Partner bietet Polytan für Neuinstallationen drei verschiedene Pflegeschutzbriefe an. Eine regelmäßige, fachgerecht durchgeführte Intensivpflege unterstützt die Gewährleistung entscheidend. Alternativ führen wir auch eine einmalige Profipflege sowie Reparaturen aus.

In Verbindung mit der Zertifizierung von Polytan für die RAL Gütezeichen 943/4 Pflege von Kunststoffbelägen und 944/6 Pflege von Kunststoffrasensystemen bietet Polytan die Sicherheit, dass die Pflegemaßnahmen mit der entsprechenden fachlichen Kompetenz und den richtigen Maschinen und Hilfsmitteln durchgeführt werden.

SCHUTZBRIEF	SPORT SURFACES	VORTEILE
  	Jährliche Sportanlagenprüfung mit Bericht	Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften wird unterstützt
  	Reparaturangebote bei Bedarf und Pflegeberatung vor Ort	System-Nachhaltigkeit (Vermeidung von Folgeschäden durch rechtzeitiges Erkennen von Mängeln) Optimierung der Pflegearbeit
	Zweijährliche Intensivnassreinigung mit oder ohne Schmutzaufnahme	Erhaltung eines nachhaltigen Systems (durch die professionelle Pflege) Wartung und Intensivreinigung im Sinne der Pflegeanleitung
	Jährliche Intensivreinigung nass mit oder ohne Schmutzaufnahme	Erhaltung eines nachhaltigen Systems (durch professionelle Pflege) Wiederherstellung der Belageigenschaften bei hohem Verschmutzungsgrad Wartung und Intensivreinigung im Sinne der Pflegeanleitung



Ihr regionaler Servicepartner

4 STICHWORTVERZEICHNIS

Algen	7
Chemische Flüssigkeiten	5
Fahrzeuge	4
Feuerwerkskörper	5
Inbetriebnahme	3
Kaugummi	4, 7
Konzertbühnen	4
Konzertveranstaltungen	4
Moose	7
Neubeschichtung	2, 8, 10
Nordic Skating	4
Offenes Feuer	5
Öle	5
Pflegeschutzbriefe	12
Polytan FS	2, 3, 4
RAL Gütesicherung	2
Reifenabrieb	4
Re-Topping	2, 8, 10
Richtlinien für Schulen, Kindergärten, Bau und Ausrüstungen	2
Rollsportarten	4
Rollstuhlsport	4
Salz	9
Schnee	1, 9
Schutzfunktionen	1
Spikeschuhe	3
Sporteinrichtungen	6, 11
Sportfunktionen	1
Sportschuhe	3
Stehendes Wasser	4
Stöcke	4
Treibstoffe	5
Tribünen	4
Unfallverhütungsvorschrift	2, 12
Unkraut	7, 10
Zigaretten	5

polytan

Stand: Oktober 2015

Polytan GmbH ■ Gewerbering 3 ■ 86666 Burgheim ■ T: +49 (0) 8432 / 87-0 ■ info@polytan.de ■ www.polytan.de